

Intensivpflege

Universität Rostock
Bachelor of Science



Allgemein

Versorgung kritisch Kranker wird zunehmend komplexer und anspruchsvoller

Der neue Studiengang **Intensivpflege** an der Universitätsmedizin Rostock **startete erstmalig zum Wintersemester 2022/23** (Oktober 2022). Der Studiengang richtet sich an alle Intensivpflegende – mit und ohne Abitur.

Der Studiengang ist **berufsbegleitend** organisiert, so dass Sie neben dem Studium an Ihrem Arbeitsplatz in der Intensivpflege weiter arbeiten können.

Das Regelstudium umfasst 8 Semester. Nach 6 Semestern können Sie auf Wunsch die Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivpflege erwerben.

Falls Sie bereits über diese Zusatzqualifikation verfügen, rechnen wir Ihnen diese an – auch aus anderen Bundesländern. Die Studiendauer verkürzt sich dadurch auf 4 Semester. Sie können direkt ins 5. Fachsemester einsteigen.

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.).

Überblick

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studienform: Berufsbegleitend

Fachtyp: Ein-Fach-Studiengang, kann nicht kombiniert werden

Zulassungsbeschränkung: Keine Zulassungsbeschränkung, ohne NC

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Studienfeld: Medizin/ Life Sciences

Fakultät: Medizinische Fakultät

Studienbeginn: Wintersemester

Hinweis: Der Studiengang ist berufsbegleitend.

Aufbau

Profil

Die Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege hat sich seit Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt. Weitergebildete Pflegefachpersonen stehen für eine qualitativ hochwertige Versorgung von kritisch kranken Menschen.

Dennoch, das Gesundheitswesen befindet sich im Wandel: Demografische Entwicklungen, wissenschaftlicher Fortschritt und epidemiologische Veränderungen stellen uns künftig vor große Herausforderungen. Die Versorgung wird zunehmend komplexer und anspruchsvoller.

Unsere Antwort auf gesundheitliche Krisen lautet Bildung. Intensivpflege zu studieren ist sinnvoll. Es geht uns um die Menschen, auf beiden Seiten der Pflegehandlung. Professionelle Pflege zeichnet sich durch die Qualität ihrer Anschauung, des Zugangs und des Wissens in der jeweiligen Versorgungssituation aus.

Kontakt

Studiengangskoordination

Mara Schubert
Tel.: 0381 494 145049
E-Mail: intensivpflege@med.uni-rostock.de

[Website >](#)

Aufbau

Sie studieren an einer Universität und können mit unserem Studiengang die Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege absolvieren sowie den akademischen Titel eines Bachelor of Science erwerben.

Der Bachelorstudiengang umfasst acht Semester, in denen Sie insgesamt 180 Leistungspunkte erwerben können.

Bei einer abgeschlossenen Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege können 90 LP anerkannt werden. Das Studium verkürzt sich somit auf vier Semester. Der Einstieg in das 5. Fachsemester wird für diese Zielgruppe voraussichtlich ab dem Wintersemester 2023/2024 möglich sein.

Wir fördern Ihre Handlungskompetenz mit unserer Lehre in Präsenz, durch klinische Lehre in der Universitätsmedizin und mit unseren Forschungsaktivitäten.

Neben der fachlichen Professionalisierung in der Intensivpflege bietet Ihnen der universitäre Abschluss auch die Möglichkeit, sich im Wissenschaftsbereich zu positionieren, in Ihrem beruflichen Umfeld Prozesse zu optimieren und weiterzuentwickeln und Innovationen in der Intensivpflege anzustoßen. Ihre fachspezifischen Kompetenzen und der Bachelor of Science eröffnen Ihnen zudem neue Karrierechancen auch in anderen Bereichen des Gesundheitssystems und ermöglichen Ihnen den Zugang zu einem Masterstudium, z.B. ANP (Advanced Nursing Practice).

Ziele

Ziele

Der Bachelor-Studiengang Intensivpflege zielt darauf ab, Sie optimal auf die komplexen Herausforderungen in der Pflege kritisch kranker Menschen vorzubereiten.

Als Absolventen verfügen Sie über ein tiefes Pflegeverständnis, das sowohl die aktuellen Forschungsstände, den theoretischen Begründungsrahmen als auch den konkreten Kontext einer Versorgungssituation umfasst.

Sie können hochkomplexe Pflegesituationen in den ganz unterschiedlichen Settings von Critical care erfassen, sie beurteilen, Handlungsentscheidungen ableiten und die Wirkung ihres intensivpflegerischen Handelns evaluieren.

Ihre Kompetenzen, die Sie durch das Studium stärken, zielen auf die Bereiche:

- Fallverstehen (Einsatz der Sinne, Einsatz valider Assessmentinstrumente, Erhebung fallrelevanter Daten)
- Untersuchungen zu Fragestellungen der intensivpflegerischen Versorgung (Forschungsaktivitäten und Auswertung von Studienergebnissen)
- Ethik
- Multidisziplinäre Zusammenarbeit
- Beatungsmanagement, inkl. Weaning
- Kreislaufmanagement
- Narkosemanagement, inkl. Schmerzmanagement
- Ernährungsmanagement und Volumensteuerung
- Krisenmanagement, inkl. Beratung und Schulung

Bewerbung

Einstieg ins 1. Semester

Der Studiengang Intensivpflege beginnt jeweils zum Wintersemester eines Jahres.

Der Studiengang richtet sich an Studien-Interessierte mit folgenden Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegeberuf
- mindestens 6 Monate Berufserfahrung als Pflegefachperson im intensivpflegerischen Bereich (auch ambulant)
- allgemeine Hochschulreife bzw. einschlägige fachgebundene Hochschulreife (gemäß der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität Rostock (RPO-Ba/Ma))
- Hochschulzugangsberechtigung durch Absolvierung einer Zugangsprüfung möglich (siehe Regelungen in der Zugangsprüfungsordnung (ZPO) vom 23.10.2003)

Die Ein- bzw. Umschreibung in zulassungsfreie grundständige Studiengänge erfolgt über das

Online-Portal der Universität Rostock. Der Studiengang Intensivpflege ist ein zulassungsfreier grundständiger Studiengang! [Informationen](#)

Die Einschreibung für den Studiengang Intensivpflege erfolgt vom **01.08. bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres.**

Einstieg ins 5. Semester

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegeberuf
- erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege (gilt nach dem Berufsbildungsgesetz/ BBiG als Fortbildungsabschluss, mit dem die Hochschulzugangsberechtigung erlangt wird)
- mindestens 6 Monate Berufserfahrung als Pflegekraft im intensivpflegerischen Bereich (auch ambulant)

Pflegewissenschaften